

»Unser Leben ist ganz normal«

Zum Welt-Down-Syndrom-Tag haben Eltern Broschüre herausgegeben

Herford (HK). Zum Welt-Down-Syndrom-Tag hat die Beratungsstelle der Lebenshilfe einen Büchertisch in der Buchhandlung Otto organisiert. Beteiligt war auch

die Frühförderstelle des Johannes-Falk-Hauses, die mit Spielangeboten für Kinder auf die Aktion aufmerksam machte.

In diesem Rahmen wurde auch

die neue Broschüre »Hier sind wir« erstmals vorgestellt. In dieser Broschüre berichten Kinder mit Down-Syndrom und ihre Eltern aus dem Kreis Herford aus ihrem

Leben. »Die Broschüre möchte zeigen wie normal das Leben auch mit Kindern mit Down-Syndrom ist«, sagen die Herausgeber Sylvia und Ingo Lübber.

Denn das Leben mit Kindern sei immer eine Herausforderung. Mit und ohne Down-Syndrom sei es aufregend, anstrengend, erfüllend, freudvoll, manchmal angsteinflößend und immer inspirierend. »Mitunter unterscheiden sich die Herausforderungen zu Kindern ohne Down-Syndrom, doch sie bringen genauso viel Freude mit sich«, sagen die Eltern.

Beteiligt haben sich an der Broschüre insgesamt sechs Familien. Unterstützt wurden sie dabei von der Frühförderstelle des Johannes-Falk-Hauses und der Beratungsstelle der Lebenshilfe. Finanziert wurde die Herstellung über private Spenden.

Ein Großteil der Autoren war am Welttag des Down-Syndroms anwesend. Das Heft wird kostenlos verteilt und ist erhältlich bei der Beratungsstelle der Lebenshilfe Herford, Tribenstraße 12, 32052 Herford, ☎ 0 52 21 / 28 17 35 und bei der Frühförderstelle des Kirchenkreises Herford, Johannes-Falk-Haus, Heidestraße 86-90, 32557 Bünde, ☎ 0 52 23 / 183 42 98



Superintendent Michael Krause, Anna Beinke, Nadja Suess mit Amalia, Ingo und Sylvia Lübber mit Luana, Gisela Bahr (Frühförderung des Johannes-Falk-Hau-

ses), Stefanie Kienker mit Niklas und Karin Piepenbring (Beratungsstelle Lebenshilfe, von links) stellen die Broschüre »Hier sind wir« vor.